

Schulwegplan



der

Gemeinde Ottersweier



Stand: Februar 2012

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 3 |
| 1. Maria-Victoria-Schule Ottersweier | 3 |
| Erläuterungen | 7 |
| Betroffene Ortsteile | 9 |
| Haft | 9 |
| Hard | 9 |
| Hatzenweier | 9 |
| Hub | 10 |
| Walzfeld | 10 |
| 2. Grundschule Unzhurst | 11 |
| Erläuterungen | 15 |
| Betroffene Ortsteile | 16 |
| Breithurst | 16 |
| 3. Allgemeines | 17 |

Vorwort

Die selbständige Bewältigung des Schulweges stellt – vor allem für Schüler der ersten und zweiten Klassen – eine Herausforderung dar. Um die Eltern der Schüler auf besondere Gefahrenpotentiale hinzuweisen und sie damit bei der Verkehrserziehung ihrer Kinder zu unterstützen, hat die Verwaltung der Gemeinde Ottersweier im Februar 2012 erstmals einen Schulwegplan für die beiden im Gemeindegebiet liegenden Schulen erarbeitet.

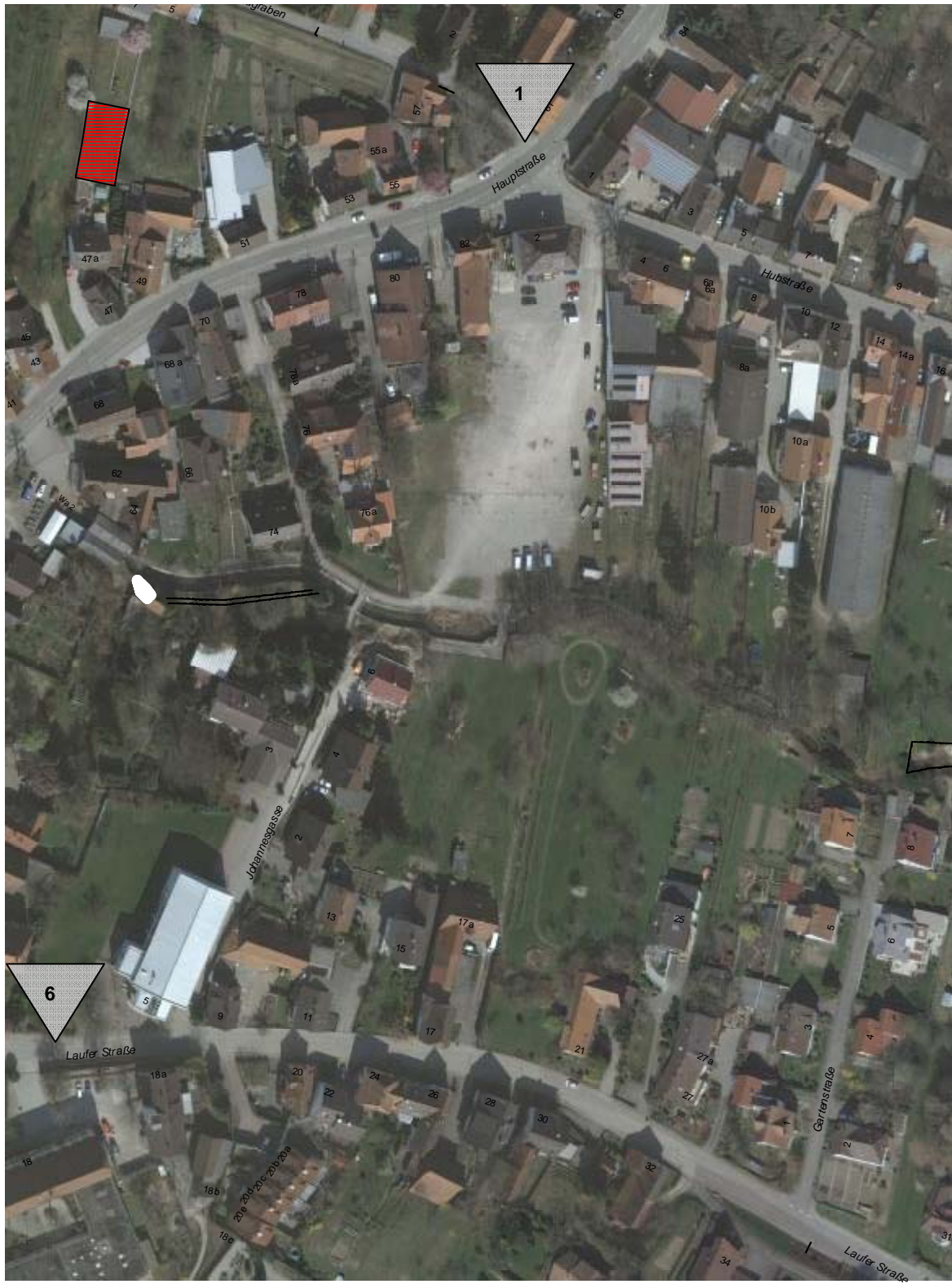
Ziel dieses Plans ist es, den Eltern und Schülern der Maria-Victoria Grund- und Werkrealschule Ottersweier und der Grundschule Unzhurst sichere Schulwege aufzuzeigen und Gefahrenstellen zu erläutern.

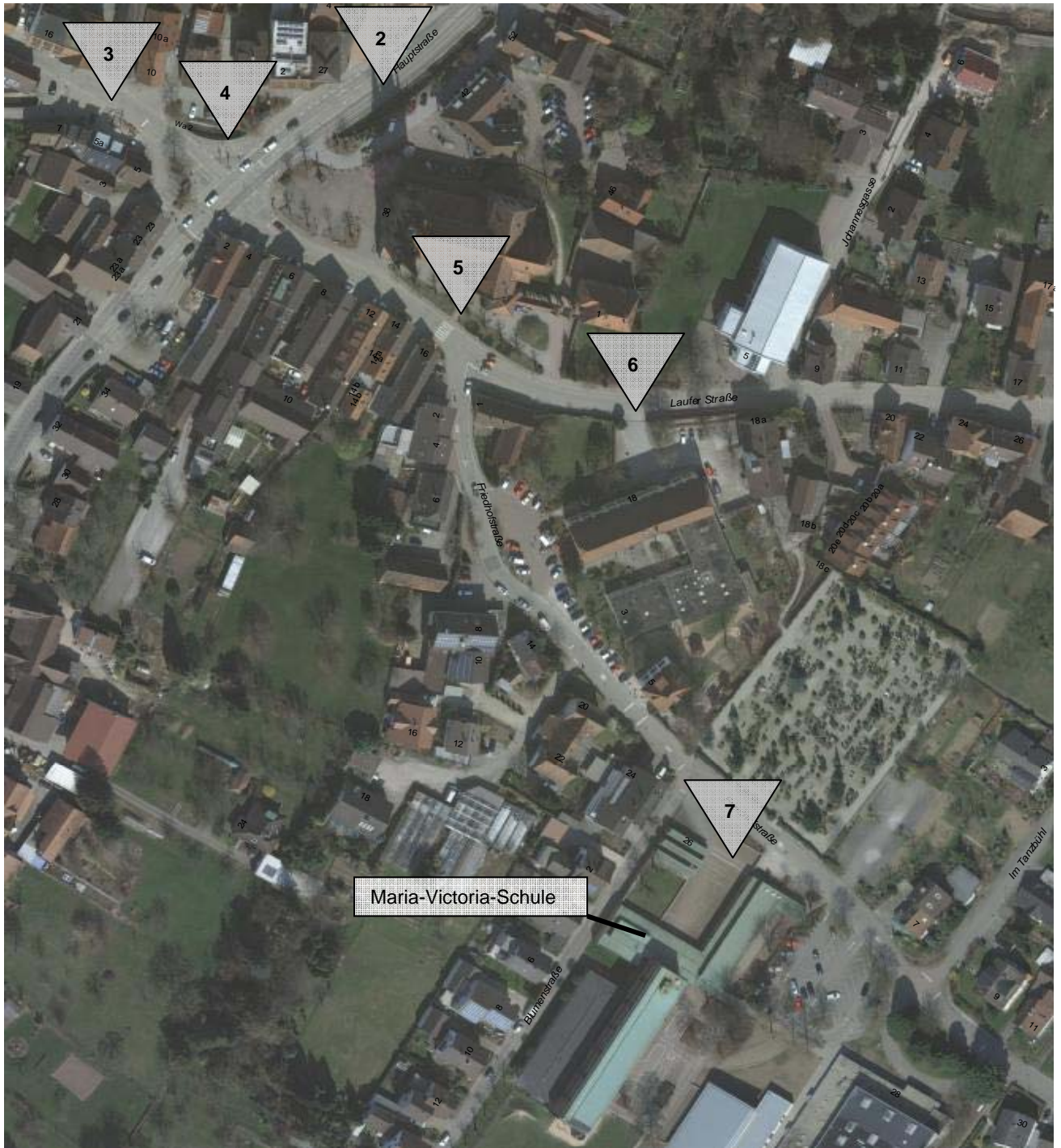
Im Folgenden werden die Wege zu beiden Schulen anhand von Karten dargestellt und einzelne Knotenpunkte anschließend nochmals näher beleuchtet.

Zu beachten ist hierbei, dass nicht jedes Wohngebiet mit seinen spezifischen Wegeverbindungen betrachtet werden kann. Vielmehr handelt es sich um markante Knotenpunkte, an denen typischerweise Straßenquerungen auf dem Weg zur Schule erfolgen.

1. Maria-Victoria-Schule Ottersweier









Erläuterungen

| | |
|---|--|
| 1 | <p><u>Hauptstraße (Am Landgraben und Sonnenplatz):</u></p> <p>Für Kinder aus der nördlichen Hauptstraße, Straße „Am Landgraben“ herkommend, wird empfohlen entlang der Hauptstraße die Gehwege in Richtung Ortsmitte/Gasthaus Adler zu nutzen, um dort gegebenenfalls die Fußgängerquerung/Ampel bzw. die Fußgängerquerung in Höhe des Einfahrtsbereichs der Friedhofstraße aus Sicherheitsgründen zu nutzen. Auf Grund der unübersichtlichen Kurve und der Straßenbreite im Bereich Höhe Einfahrt „Am Landgraben“ bzw. zum Sonnenplatz hin, wird dieser Bereich als Querungsstelle nicht empfohlen.</p> |
| 2 | <p><u>Hauptstraße (Höhe Volksbank/Gasthaus Adler):</u></p> <p>Schüler der Maria-Victoria-Schule sollten diese Straße als Schulweg möglichst meiden, da auf der Hauptstraße/B3 alt Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h erlaubt sind. Das Überqueren sollte weitestgehend vermieden werden, da dieser Streckenabschnitt sehr breit, kurvig und viel befahren ist. Die Geschwindigkeit der herannahenden Fahrzeuge ist für die Kinder schwer einzuschätzen. Schülern wird aus Sicherheitsgründen empfohlen, die Fußgängerquerung/Ampel in Höhe der Dorfkirche zu benutzen.</p> |
| 3 | <p><u>Eisenbahnstraße ab Unterführung ehemals Gasthaus Krone:</u></p> <p>Dieser Schulweg birgt für Kinder Gefahrenstellen, da nicht an allen Stellen ein Fußgängerweg vorhanden ist. Im Kurvenbereich bei der Einfahrt zur Bachstraße werden die Fußgänger und Radfahrer insbesondere bei schlechten Witterungsverhältnissen leicht übersehen.</p> <p>Die Situation hat sich durch die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zwischenzeitlich drastisch verbessert.</p> <p>Der Abschnitt bei der Ampelanlage Dorfkirche ist ebenfalls eine Gefahrenstelle, da der Kreuzungsbereich für die Kinder sehr unübersichtlich ist.</p> |
| 4 | <p><u>Kreuzung Dorfkirche:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um einen Kreuzungsbereich mit vier Fußgängerampeln. Zwei Ampeln überqueren die Hauptstraße/B3 alt, eine Ampel die Eisenbahnstraße und eine Ampel die Laufer Straße in Höhe der Bäckerei.</p> <p>Für die Kinder, die aus Richtung der Eisenbahnstraße kommen, ist es empfehlenswert, die südliche Fußgängerampel zu nutzen, da die zu querende Fahrbahnstrecke hier kürzer ist.</p> <p>Bei der nördlichen Fußgängerampel vom Bachgeländer zur Dorfkirche hin, ist der Rechtsabbiegende Verkehr zu beachten und ein Fahrbahnteiler zu überqueren. Dies birgt ein großes Risiko.</p> <p>Bei der Benutzung der südlichen Fußgängerampel, müssen die Kinder später</p> |

| | |
|---|---|
| 5 | <p>nicht mehr über die ebenfalls relativ breite Laufer Straße gehen. Bei allen Veränderungen im Zuge des Rückbaus der Hauptstraße und des Knotenpunkts in der Ortsmitte ist zu berücksichtigen, dass sichere Querungshilfen für die schwächsten Verkehrsteilnehmer wichtig sind.</p> <p><u>Laufer Straße/Dorfkirche:</u></p> <p>Gegenüber der Apotheke in der Laufer Straße befindet sich eine Bushaltestelle, von der aus Schulkinder in die Busse zu anderen Schulen zusteigen können.</p> <p>Außerdem gibt es in der Laufer Straße eine Fußgängerquerung in Höhe des Einfahrtsbereichs der Friedhofstraße. Die Schulkinder müssen an dieser Stelle allerdings auch auf die Fahrzeuge achten, die aus der Friedhofstraße kommend in Richtung Dorfkirche/Fußgängerquerung fahren, da diese relativ nahe am Straßeneinmündungsbereich liegt.</p> |
| 6 | <p><u>Streckenabschnitt Hubstraße zwischen Römer- und Hauptstraße, Johannesgasse, Laufer Straße (Rathausvorplatz):</u></p> <p>Einige Schüler der Maria-Victoria-Schule aus dem Streckenabschnitt Hubstraße zwischen Römer- und Hauptstraße nutzen über die Johannesgasse die Wegeverbindung über die Laufer Straße zum Rathausvorplatz hin, anstatt die Laufer Straße entlang zu gehen bis zur Fußgängerquerung bei der Apotheke. Eine Querung zum Rathausvorplatz hin, wird auf Grund der Straßenbreite aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen.</p> <p>Der Rathausvorplatz wird als Parkfläche genutzt, deshalb ist in den Zeiten vor Schulbeginn und nach Schulende die Aufmerksamkeit der an- und abfahrenden Autofahrer besonders gefordert.</p> |
| 7 | <p><u>Friedhofstraße/Schule:</u></p> <p>Die Höchstgeschwindigkeit in der Friedhofstraße wurde auf 30 km/h begrenzt. Diese Beschränkung vermindert das Gefahrenpotential in diesem Streckenbereich, der täglich von einem Großteil der Schüler, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen genutzt wird.</p> <p>In Höhe des Jugendraumes in der Friedhofstraße ist eine Querungshilfe als Leitsystem, vorhanden; diese entspricht jedoch nicht den Anforderungen einer Fußgängerquerung aus rechtlicher Sicht, soll jedoch Autofahrer auf querende Kinder aufmerksam machen, die zwischen der alten Gewerbeschule und der MV-Schule unterwegs sind.</p> <p>Vor der Schule Ecke Blumenstraße befindet sich eine Bushaltestelle. Hier sollten Eltern, die ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen besonders aufmerksam sein, da Kinder hier teilweise unerwartet die Straße betreten. Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, Kinder, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden, möglichst auf dem Parkplatz bei der Sporthalle, aussteigen lassen. Entlang des alten Friedhofs befindet sich ein Halteverbotsstreifen, um Schülerquerungen zwischen parkenden Autos zu vermeiden.</p> |

8

Kreuzung Römerstraße (Weier):

Diese Schulwegverbindung birgt für Kinder eine große Gefahrenstelle, da querende Fußgänger aufgrund der relativ breit ausgebauten Straße schlecht erkannt werden.

Die Straße wird relativ schnell befahren, wodurch das Unfallrisiko steigt.

Eine Querungshilfe wurde in diesem Streckenabschnitt von der Straßenverkehrsbehörde nicht genehmigt. Es handelt sich um eine Straße im Zuständigkeitsbereich des Landes Baden-Württemberg. Richtung Haft befindet sich allerdings eine Druckknopfampel.

9

Fußgängerampel zur Straße nach Haft/Tanzbühl:

Das Überqueren der Straße ist hier ungefährlicher und deshalb empfehlenswerter als an der Kreuzung Römerstraße. Ein durchgehender Gehweg zum Gebiet Weier, bzw. nach Haft ist gegeben.

Betroffene Ortsteile**Haft**

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde an der Durchfahrtsstraße im Ortsteil Haft in einem begrenzten Streckenabschnitt auf 30 km/h herabgesetzt.

Dadurch wurde das Gefahrenpotential an dieser Straße bereits verringert. Allerdings ist der Gehsteig an dieser Straße relativ schmal. Deshalb müssen Autofahrer und Fußgänger hier sehr aufmerksam sein. Aus Haft kommend ist der Bereich vor dem „Querfeldein“ aufgrund der seitlichen Mauer relativ eng und unübersichtlich. Wenn Schulkinder hier entlang gehen, ist das Unfallrisiko vor allem bei schlechten Witterungsverhältnissen hoch.

Der Streckenabschnitt zwischen Haft und Ottersweier birgt weniger Gefahren, da hier ein Gehweg neben der Straße vorhanden ist und die Schulkinder somit auf ihrem Weg nicht direkt auf den Verkehr achten müssen.

Hard

Die Schulkinder, die hier leben und die Maria-Victoria-Schule besuchen, haben einen relativ weiten Weg zur Schule.

Viele von ihnen werden deshalb entweder mit dem Auto zur Schule gefahren, oder benutzen den Schulbus.

Schulkinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, haben einen gefahrenreichen Schulweg vor sich, da Gehwege an vielen Stellen nicht vollständig oder überhaupt nicht ausgebaut sind.

Empfehlenswert ist es, nicht die häufig befahrenen Straßen zu benutzen, sondern den Weg über das Kreispflegeheim Hub, die Schwarzwaldstraße und der Straße Im Weier.

Hatzenweier

Der Ortsteil Hatzenweier ist, aufgrund seiner Lage, zum einen durch die L86a und zum anderen durch Bahnschienen vom Ortskern getrennt.

Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, dass die Schüler der Maria-Victoria-Schule nicht die L86a überqueren. Es wird empfohlen die Brücke zwischen Jahnstraße und Güterstraße zu nutzen, um zur Eisenbahnstraße in Richtung Fußgängerunterführung (beim ehem. Gasthaus „Krone“) zu gelangen. Im Bereich der Güterstraße ist teilweise kein Gehweg vorhanden.

Diese Wegverbindung ist jedoch auf Grund des geringeren Verkehrsaufkommens die empfehlenswerteste Variante, als Schulwegsverbindung.

Hub

Schüler der Grund- und Werkrealschule Ottersweier, die aus Richtung der Hub ihren Schulweg antreten, sollten die Schwarzwaldstraße benutzen. Diese Straße ist weniger befahren und die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Dadurch wird das Unfallrisiko minimiert.

Walzfeld

Der Ortsteil Walzfeld ist durch die neue B3 vom Ortskern abgeschnitten. Deshalb müssen Schulkinder auf ihrem Weg zur Grund- und Werkrealschule Ottersweier die B3 überqueren. Hierzu gibt es an der Kreuzung in Höhe Walzfeld eine Fußgängerampel.

Anschließend führt der Schulweg zur Unterführung bei der Bachstraße – eine weitere Gefahrenstelle – und danach durch die Bachstraße und die Eisenbahnstraße in Richtung Schule.

Da der Weg zur Maria-Victoria-Schule für Kinder aus Walzfeld relativ gefährlich ist, werden die meisten Schüler mit dem Auto zur Schule gefahren.

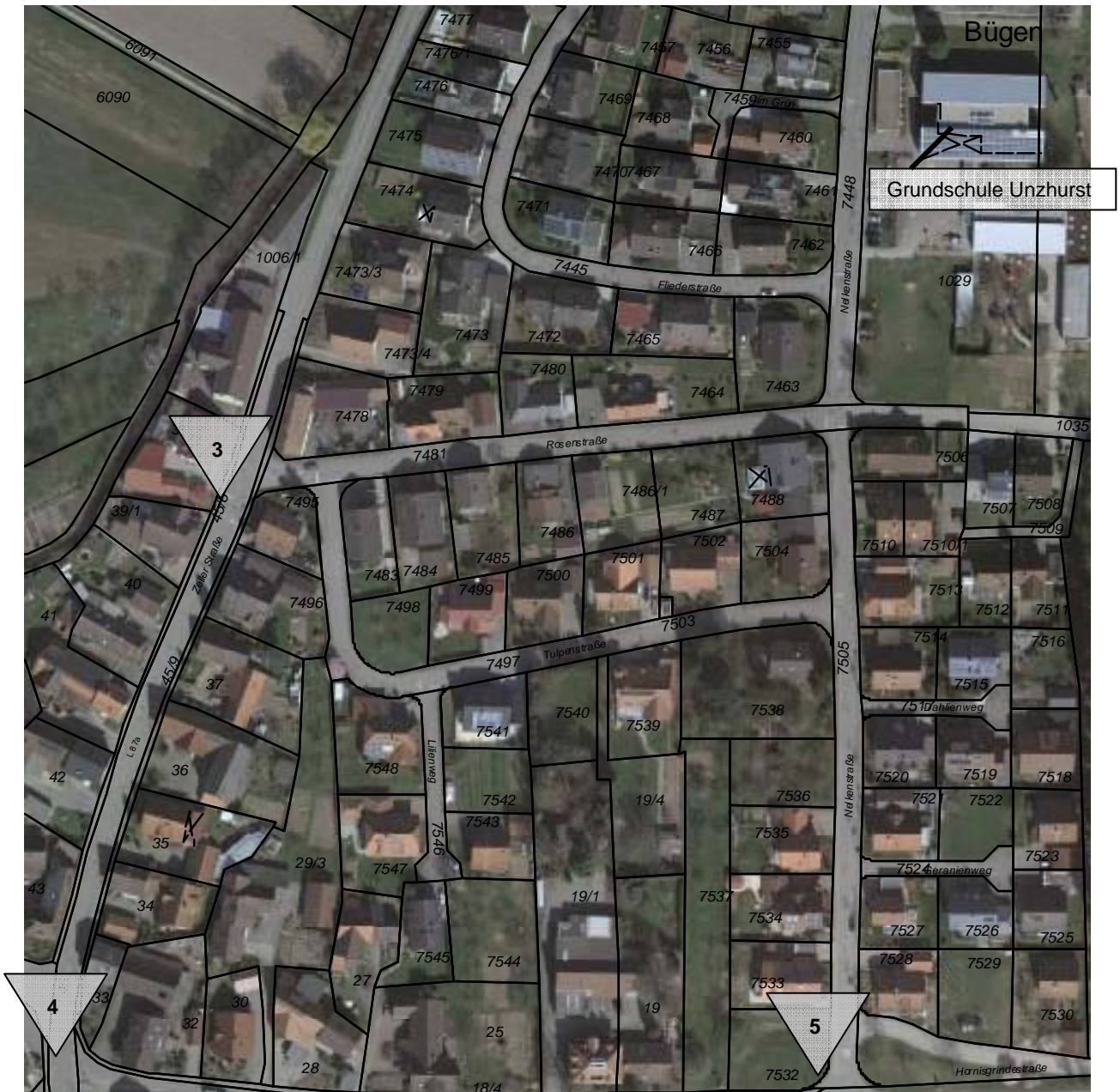
Gemeinde Lauf

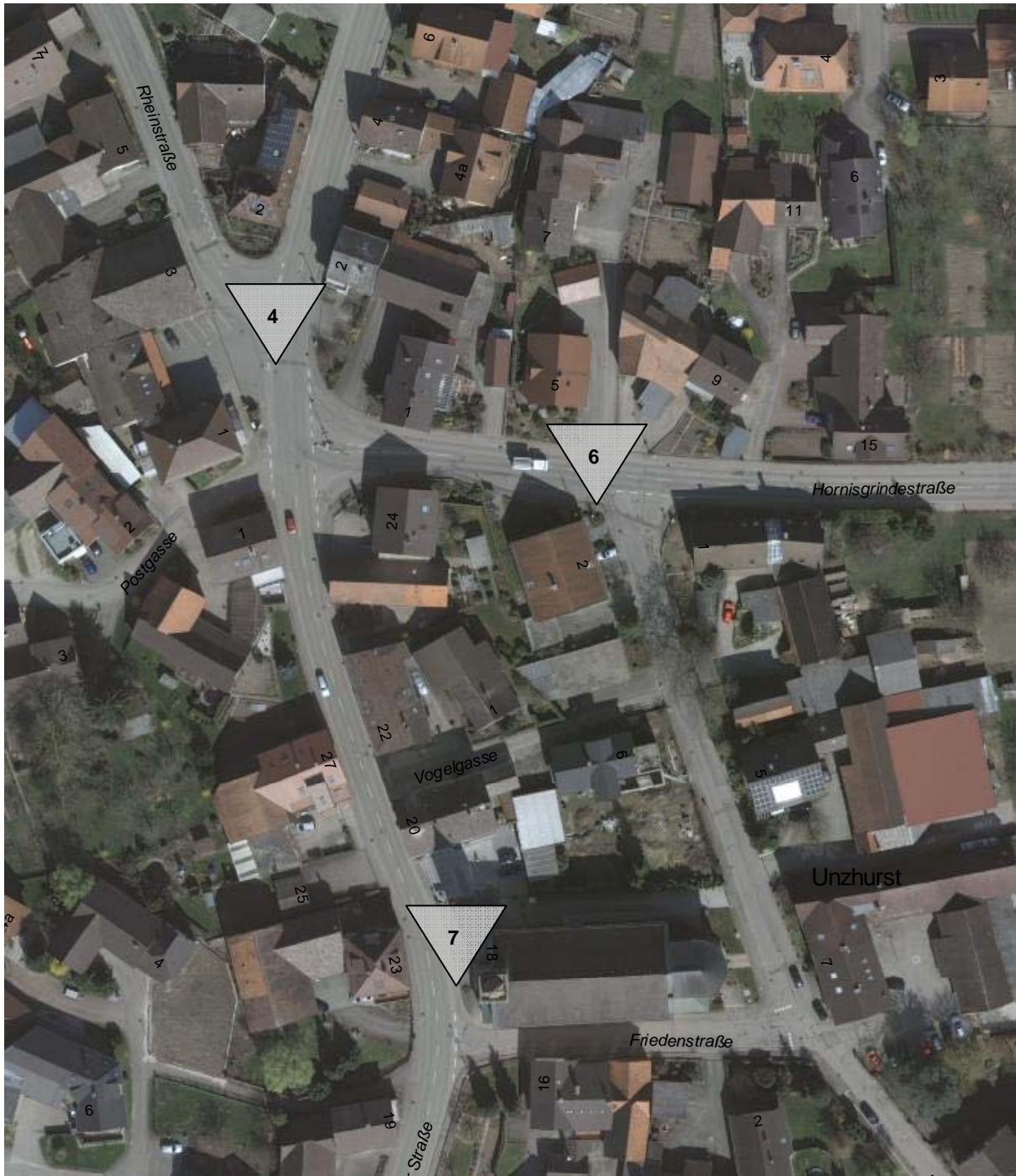
Ein Radweg entlang der Landstraße L 86a von Lauf nach Haft ist geplant. Auf Grund der Topografie wird es keinen Gehweg geben. Bestehende Radwegverbindungen existieren über das Hafter Feld und über den Eckgraben.

2. Grundschule Unzhurst









Erläuterungen

Im direkten Umfeld der Grundschule und des Kindergartens in Unzhurst wurde eine Tempo-30-Zone eingerichtet.

Durch die Geschwindigkeitshemmende Maßnahme wurde das Gefahrenpotential im unmittelbaren Gebiet der beiden vorgenannten Einrichtungen erheblich verringert.

Die Schule und der Kindergarten liegen in einem allgemeinen Wohngebiet, weshalb die Verkehrssituation weit aus ruhiger und weniger gefährlich ist.

Kinder, die nicht in diesem direkten Umkreis wohnen, müssen zum Teil stärker befahrene Straßen und breit ausgebaute Straßen auf ihrem Schulweg überwinden.

Hier ist das Unfallrisiko deutlich höher.

| | |
|---|--|
| 1 | <p><u>Zeller Straße:</u></p> <p>Es wird empfohlen, die Zeller Straße als Schulweg für Grundschüler und Kindergartenkinder aufgrund ihrer Unübersichtlichkeit und der stark befahrenen Straße und z.B. wegen der scharfen Kurve in Höhe der Gärtnerei Gall soweit möglich zu meiden bzw. auf Nebenstrecken auszuweichen (z. B. Engertweg). Der Gehweg ist an dieser Straße teilweise nicht ausgebaut bzw. entspricht nicht den Anforderungen.</p> |
| 2 | <p>Es wird empfohlen als Schulweg eine weniger befahrene Straße zu wählen. Z.B. kann beim Sportplatz die Roßstapfen-Brücke genutzt werden (vgl. Karte).</p> |
| 3 | <p><u>Fußgängerampel Zeller Straße (Höhe Rosenstraße):</u></p> <p>Aus Sicherheitsgründen sollten die Schüler die Zeller Straße an dieser Stelle überqueren, um danach ihren Schulweg auf den Gehwegen in der sichereren Tempo-30-Zone fortzusetzen.</p> |
| 4 | <p><u>Kreuzung Höhe Gasthaus „Ochsen“:</u></p> <p>Dieser Kreuzungsbereich birgt aufgrund seiner Breite viele Gefahren für die Schulkinder. Unter anderem liegt hier eine unübersichtliche Verkehrsführung vor. Vor allem für die Schulkinder, die aus südlicher Richtung kommen, ist diese Kreuzung nur mit einem großen Risiko zu überqueren.</p> <p>Für die betroffenen Kinder ist folgendes Vorgehen ratsam: Die Kinder, die aus südlicher Richtung kommen, sollten, wie unter Nr.7 und 8 beschrieben, über die Richard-Weber-Straße laufen und diese als Schulweg zur Hornisgrindestraße hin nutzen. In diesem Bereich sind entsprechende bauliche Maßnahmen für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen um ein sicheres Queren zu ermöglichen. Kinder, die aus westlicher Richtung (z. B. zukünftig aus dem Baugebiet „Oberbühn“) kommen, sollten die Rheinstraße falls nötig ebenfalls bereits so früh wie möglich vor der Kreuzung überqueren und dann später die unter Nr. 4 genannte Fußgängerampel nutzen.</p> |

5

Kreuzung (Hornisgrindestraße/Einmündungsbereich Nelkenstraße):

Kraftfahrzeuge jeglicher Art fahren hier teilweise hohe Geschwindigkeiten, da die Einmündung der Nelkenstrasse sehr nahe am Ortseingang liegt.

Hinzu kommt, dass die Straße sehr breit ausgebaut ist und die zu überwindende Wegstrecke für Fußgänger dadurch sehr breit ist.

Für die Eltern von Grundschulern, die im Neubaugebiet Kirchfeld II wohnen ist es ratsam, ihre Kinder beim Überqueren der Hornisgrindestraße zu begleiten, bis diese gelernt haben, die Geschwindigkeit der herannahenden Autos richtig einzuschätzen. Die Gemeinde beabsichtigt, hier einen Querungshilfe zu schaffen.

6

Dies gilt auch für die Schüler der Grundschule, die aus Richtung der Richard-Weber-Straße kommen (Kreuzung Volksbank; vgl. Karte).

7

Acherner Straße (Streckenabschnitt Dorfkirche):

Die Höchstgeschwindigkeit wurde hier auf 30 km/h beschränkt.

Trotzdem ist es ratsam, dass die Schüler der Grundschule Unzhurst nicht an dieser viel befahrenen Acherner Straße, sondern hinter der Kirche entlang der Richard-Weber-Straße gehen.

Dadurch kann diese Gefahrenstelle umgangen werden.

Betroffene Ortsteile**Breithurst**

Die Schulkinder aus dem Ortsteil Breithurst besuchen die Grundschule in Unzhurst.

Um diese zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen, ist nach dem Ausbau der Bundesautobahn A5 die Benutzung der künftigen Radwegverbindung zwischen Ottersweier und Unzhurst die einfachste und kürzeste Wegeverbindung.

Für Radfahrer ist die Wegeverbindung über die Kapellenstrasse eine Alternative, für Fußgänger ist dies aufgrund der weiteren Wegstrecke außerhalb des bebauten Bereichs jedoch keine Alternative.

3. Allgemeines

Zusätzlich zu der Meidung von Gefahrenstellen ist es sehr wichtig, dass Eltern ihr Kind so kleiden, dass dies von Autofahrern rechtzeitig wahrgenommen und nicht übersehen werden. Kleidung und Schultasche sollten möglichst Reflektoren tragen, damit die Kinder auch bei Dunkelheit oder schlechten Witterungsverhältnissen gut sichtbar sind. Die Kleidungsstücke sollten nicht all zu dunkel sein.

Die Fahrräder der Schulkinder sind – wie alle anderen Fahrräder auch – verkehrsgerecht auszustatten (Bremsen, Klingel, Reflektoren, Licht vorne und hinten etc.).

Eine Checkliste für ein sicheres Fahrrad sowie viele weitere Informationen gibt es unter: <http://radfahrausbildung.gib-acht-im-verkehr.de/#fahrrad.html>

Die Schulkinder, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, sollten zu deren Sicherheit außerdem unbedingt einen Fahrradhelm tragen.

Ottersweier, 01.03.2012

Jürgen Pfetzer
Bürgermeister